

5.4 Betriebe und Beschäftigte der Baubranche und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt		Baubranche		Bauhandwerk	
	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ²⁾ (ohne Lehrlinge)
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1970	17 957	492	1 320	352	16 637	140
1980	14 813	535	751	446	14 062	89
1986	15 051	533	518	437	14 533	95
1987	15 381	531	518	435	14 863	96

¹⁾ Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt.

²⁾ Beschäftigte am Jahresende.

5.5 Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1987 nach ausgewählten Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe*)

Handwerkszweig	Betriebe			Beschäftigte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge in Produktionsgenossenschaften
	insgesamt	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktionsgenossenschaften	in Privatbetrieben	
Produzierendes Handwerk	58 764	1 260	57 504	264 517	71 810	192 707	4 469
darunter:							
Maschinen- und Fahrzeugbau	13 883	342	13 541	66 032	20 197	45 835	1 208
Elektrotechnik, Elektronik	7 609	319	7 290	45 985	22 661	23 324	1 197
Holzbearbeitung	11 607	192	11 415	36 452	7 080	29 372	567
Konfektion	4 352	85	4 267	10 650	4 107	6 543	434
Leder, Schuhe, Rauchwaren	3 859	103	3 756	13 484	4 875	8 609	361
Fleischverarbeitung	2 282	65	2 217	20 961	3 582	17 379	234
Bauhandwerk	14 863	1 059	13 804	95 848	52 427	43 421	3 708
Dienstleistungshandwerk	10 082	400	9 682	67 357	41 483	25 874	2 820
Insgesamt	83 709	2 719	80 990	427 722	165 720	262 002	10 997

*) Stand: Jahresende.

6 Bautätigkeit und Wohnungen

6.0 Vorbemerkung

Wohngebäude: Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

Wohnung: Ein oder mehrere Räume, die Wohnzwecken dienen und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische haben. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z.B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig von

ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften.

Wohnraum: Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m² und einer Mindesthöhe von 2 m.

Ausstattung: Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z.B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z.B. aus einem Fernheizwerk.

6.1 Wohnungsbestand und fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Wohnungsbestand	Fertiggestellte Wohnungen		Von den neugebauten Wohnungen hatten				
		zusammen	Neubau	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Elektroherd	Bad bzw. Duschecke
	1 000			%				
1970	6 057 ¹⁾	76	66	73,8	98,8	90,8		99,3
1980	6 539 ²⁾	169	120	96,0	100	10,8	89,1	100
1986	6 911	216	119	98,5	100	2,0	98,9	100
1987	6 963	214	114	98,5	100	1,3	98,7	100

¹⁾ Ergebnis der Wohnraum- und Gebäudezählung 1971.

²⁾ Ergebnis vom 1. 1. 1979.